

Elektronische Zeitmessanlage bereitete Probleme



Start zur Langstrecke

Beim diesjährigen Philips Waldlauf im Niendorfer Gehege standen zunächst die Kinderläufe im Mittelpunkt des Geschehens. Es regnete, aber die Laufbedingungen waren trotzdem noch zumutbar. Leider gab es diesmal Probleme mit der elektronischen Zeitmessanlage. Die über einen Chip am Laufschuh erfassten Zeiten konnten am Abend nicht ausgelesen werden. Das betraf die Ergebnisse von Kurz- und Mittelstrecke. Die Resultate der Langstrecke konnten „gerettet“ werden. Es ist in den über 14 Jahren, in denen wir nun den Chip als Zeitmessung bei der BSV-Winterlaufserie einsetzen erst das zweite Mal, dass Resultate auf diese Art und Weise verloren gingen. Leider erfolgte diesmal auch keine zusätzliche Video-Überwachung, wie noch im Jahr zuvor.

Die Läuferinnen und Läufer waren darüber natürlich nicht gerade sehr erfreut, nahmen es aber trotzdem überwiegend gelassen, wie man hört(e). Wie sang einst Johnny Cash doch einmal so (zu)treffend : **I don't like it but I guess things happen that way.**

Die Langstrecke wurde von dem Ironman Triathleten Nicholas Wiebe (Siemens) vor Michael Hass (Upsolut) gewonnen. Lars Totzke (Axel Springer) erreichte den dritten Platz. Bei den Damen gewann in Abwesenheit der Seriensieger (Katharina Josenhans, Elbe-Sport) Cordula Neudörffer (SG Stern). Sofie Langfeld (Siemens) und Kerstin Lüders (Gaden) folgten auf den weiteren Plätzen.

Innerhalb dieses Laufes erfolgte auch die Ehrung von Georg Miedeck (SG Stern) zum "Betriebssportler des Jahres 2009". Siehe hierzu auch meinen gesonderten Bericht.

Hier die Fotos zum Lauf.



Langstrecke Herren (11900m) :

1. Nicholas Wiebe, Siemens, 41:22
2. Michael Haas, Upsolut, 41:38
3. Lars Totzke, Axel Springer, 41:50



Nicholas Wiebe (Siemens)



Cordula Neudörffer (SG Stern)



Der zweite der Langstrecke (Michael Haas) machte deutlich für wen sein Herz schlägt. Das Foto auf dem Rücken zeigt die amerikanische Stabhochspringerin Allison Stokke



Langstrecke Damen (11900m):

1. Cordula Neudörffer, Stern, 51:14
2. Sofie Langfeld, Siemens, 53:00
3. Kerstin Lüders, Gaden, 54:09



Mittelstrecke Herren (leider ohne Zeiten):

1. Stefan Herz, Polizei und Sören Göttsche, Polizei, *(beide zeitgleich, siehe Foto oben)*
3. Heinz Danckers, Polizei.



Mittelstrecke Damen (leider ohne Zeiten):

1. Nadja Freiburg, Laufwerk
2. Annette Ehlers, Tchibo
3. Anja Degel, Polizei



Kurzstrecke Herren (leider ohne Zeiten):

1. Oliver Wichmann, Gaden
2. Can Bozyakali, Philips
3. Julius Schröder, NDR



Kurzstrecke Damen (leider ohne Zeiten):

1. Katja Liebler, LG Wedel-Pinneberg (außer Konkurrenz)
2. Tanja Neumann, Vattenfall
3. Marion Rietzke, Polizei

Die Ergebnisse können im Internet unter:

<http://www.kuddl-voss.de/Ergebnisse/Ergebnisse.htm>

nachgelesen werden.

gez . Hartmut Sickart